



Fulminantes Programm der „Blauen Engel“ im Grazer Theatercafé: Im „Circus Maximus“ bieten die musikalischen Kabarettisten und kabarettistischen Musiker ein Pointen-Dauerfeuer, das man keinesfalls versäumen sollte. Noch bis 19. sowie am 21. und 22. Dezember.

Weihnachtsprogramm der „Blauen Engel“ im Theatercafé Graz

Hartes Brot und bissigböse Spiele

In das antike Rom entführen die „Blauen Engel“ mit ihrem diesjährigen Programm im Grazer Theatercafé. Im „Circus Maximus“ – im Angesicht des zahnlosen Löwen – läuft die kabarettistische Weihnachtstruppe zur Höchstform auf. So pointenreich, bissig und treffsicher hat man die Engel schon lange nicht gesehen.

Dass sich die Dekadenz des alten Rom eins zu eins auf unsere Zeit übertragen lässt, beweisen die Engel mit einer herrlichen antiken Tragödie über die politische Lage der Nation. Auch sonst sprühen die zwei Damen und sechs Herren vor

Ideenreichtum und Originalität. Wenn etwa Leo Lukullus (Leo Lukas) und Reinhold Koglerus Calvus (Reinhold Kogler) ihren Postler-Song anstimmen, Simonius Longinus Pichlerus (Simon Pichler) die Liebesgeschichte von Romana und Romano er-

zählt, Christophorus Wundrucus Tibicinus (Christoph Wundrak), Bassianus Petro movens (Gerhard Steinrucker) und Luefus Noricus (Berndt Luef) musikalische Feuerwerke zünden, dann ist die Stimmung schon am Kochen. Dazu noch ein cooler Römer-Song von Terentia Lukullus (Teresa Lukas) und die Stimmgewalt von Thyrrone S. (Irene S.) – was will man mehr? Top-Unterhaltung von den Spitzenleuten des heimischen Kabarettts. MR